

Kleine Anfrage 2075

der Abgeordneten Iris Schülzke
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Gebietsreform und Kosten

Der Finanzminister hat in einem Interview berichtet, dass durch die Übertragung von Aufgaben an andere Behörden erhebliche Kosten in der Verwaltungsarbeit gespart werden könnten.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Bereichen werden die Kosteneinsparungen erwartet? (Bitte auflisten!)
2. Wer trägt diese Verwaltungskosten zukünftig?
3. Welche konkreten Summen werden in den einzelnen Bereichen erwartet und durch welche Berechnungen bzw. Ermittlungen sind diese zukünftig eingesparten Kosten untersetzt? (Bitte erläutern)
4. Wird erwartet, dass Verwaltungskosten durch Aufgabenübertragungen entfallen, wenn ja welche, in welcher Höhe und durch welche Vorgänge entfallen diese?
5. Gibt es Vorbereitungen zur Vereinfachung von Verwaltungsabläufen, z.B. Verkürzung des Beteiligungsverfahrens oder Bearbeitungszeitvorgaben, wenn ja in welchen Bereichen und in welchem Umfang?
6. In einem Interview der Lausitzer Rundschau erläutert Herr Minister Görke, dass massive Einsparungen bei den Kosten für Soziales und Jugend entstehen könnten, weil etwa 70 Millionen € an die Landkreise übergeben werden. Wie kann das funktionieren, entfallen dann diese Zuschüsse für die Sozial- und Jugendarbeit? (Bitte ausführlich erläutern!)
7. Im weiteren Bericht wird darauf hingewiesen, dass im LK Spree-Neiße dabei zu einem Mangel von ca. 7 Millionen € kommen wird, wie entsteht diese Summe?
8. Wie soll dieses Defizit in Spree-Neiße ausgeglichen werden, denn in Eisenhüttenstadt ist es seit der Einkreisung zu erheblichen Haushaltsdefiziten gekommen, die sich ständig vergrößert haben und nicht erklärbar sind, oder gibt es neue Erkenntnisse und in welchen Landkreisen werden ähnliche Defizite erwartet?
9. Durch Fusion der Verwaltungen soll es zu Kosteneinsparungen in Höhe von 26 Millionen € kommen. Wie wurde diese Summe errechnet, für welche Bereiche werden Personalkosteneinsparungen erwartet, welche Berechnungen gibt es durch längere Wege, die auch für Verwaltungsangestellte zurückzulegen sind und wie sollen die ständig umfangreicher werdenden Verwaltungsvorgänge mit weniger Personal bearbeitet werden?

10. Ab wann soll das Personal eingespart werden?
11. Wie soll das mehrfach verwendete Argument der zunehmenden elektronischen Bearbeitung greifen, wenn nicht einmal mittelfristig ein flächendeckender Ausbau der DSL Versorgung im ländlichen Raum sichergestellt werden kann?
12. Wie hoch sind die Kosten um einen flächendeckenden DSL Ausbau zu realisieren und somit dem Argument aus Frage 11. gerecht zu werden?
13. Wie hoch werden die Kosten für Hard- und Softwareumstellung in den neu entstehenden Gebietskörperschaften beziffert?